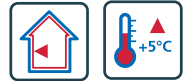




# Klimaplatte Classic



## Werkstoff

### Art des Werkstoffes:

CONPART Klimaplatte Classic bestehen aus Calciumsilikat, einem mineralischen Werkstoff dessen Kristalle ein mikroporöses Gerüst bilden. Milliarden Mikroporen sind miteinander verbunden und ermöglichen so die hohe Wasseraufnahme und das enorme Transportvermögen.

Die geschliffene Oberfläche ist vorgrundiert, Rückseite unbehandelt.

### Anwendungsbereich:

CONPART Klimaplatte sind optimal für die Innendämmung sowie für die Haus-schimmelvorbeugung geeignet. CONPART Klimaplatte können auch für die begleitende Trocknung von feuchten Mauerwerk zur Anwendung kommen. Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBT) hat für die CONPART Klimaplatte die all.gemeine bauaufsichtliche Zulassung als Wärmedämmplatte erteilt (Zulassungsnummer ETA-15/0340).

### Technische Daten:

Standardformat:	1000 x 625 mm
Standarddicken:	25 / 30 / 50, max. 120 mm
Trockenrohdichte:	180-187 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit:	> 1.000 kPa
Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert)	0,062 W/mK
Wärmeleitfähigkeit (Messwert)	0,059 W/mK
Brandverhalten:	
	Klasse A1 nach DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusion:	
	$\mu = 3$ (lt. europäisch. Zulassung)
	$\mu = 3,6$ (lt. Bauklimatik Dresden)
Wasseraufnahmekoeffizient:	0,765 kg/m <sup>2</sup> s <sup>0,5</sup>
Bezugsfeuchte 80% rel. LF:	0,007 m <sup>3</sup> /m <sup>3</sup>
Sättigungsfeuchtegehalt:	0,929 m <sup>3</sup> /m <sup>3</sup>

## Verarbeitung

### Untergrund:

Geeignete Untergründe sind z.B. tragfähige und planebene Kalk- oder Kalkzementputze. Tapeten, Anstriche, gipshaltige Beschichtungen und lose Bestandteile sind zu restlos entfernen. Schimmelbefall ist fachgerecht zu beseitigen. Baumängel und eindringende Feuchtigkeit (z.B. aufsteigende Feuchtigkeit oder Schlagregeneintrag) sind durch geeignete Maßnahmen zu beheben.

Saugende Untergründe müssen vorgenässt oder grundiert werden. Eine Entkopplung zu angrenzenden Bauteilen wie Böden, Decken und Fenstern ist vorzusehen. Unebenheiten müssen vor der Verklebung ausgeglichen werden. Ggf. ist ein flächiger Egalisierungsputz vorzugsweise mit KP Ausgleichputz auszuführen. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.

### Bearbeitung:

Die CONPART Klimaplatte Classic lässt sich mit einem Fuchsschwanz, einer Pendelhubsäge oder einer Handkreissäge auf das jeweils gewünschte Maß zurechtschneiden. Bis 30 mm Dicke kann auch mit einer scharfen Klinge angeschnitten und gekantet werden. Die Schnittkanten sollten mit einer feinen Raspel geglättet werden. Besonders bei Zuschnitten im Innenraum sind geeignete Staubschutzmaßnahmen zu treffen.

### Verarbeitung:

Zum Verkleben der CONPART Klimaplatte Classic wird CONPART Klebemörtel KP 7095 gemäß Anleitung angerührt, vollflächig auf die Wand aufgetragen und mit der KP- Zahnkelle ( $\geq 10$  mm Zahnung) zur gleichmäßigen Verteilung horizontal gekämmt. Bei größeren Unebenheiten sollte die Wand mit KP-Ausgleichsputz vorgeputzt werden. Von unten beginnend werden die Platten mit der strukturierten Seite zur Wand verklebt. Zuvor ist für eine geeignete Entkopplung zum Boden zu sorgen, damit eine Hinterströmung vermieden wird. Sobald die Platte positioniert ist, wird sie fest angedrückt. Die nächste Platte wird stumpf gegen die vorherige gestoßen.

## Verarbeitung

Alternativ können bei der homogenen Klimaplatte vor dem Anbringen der nächsten Platte die Stoßkanten mit Kleber versehen werden. Die Fugenbreite darf 3 mm nicht überschreiten. Der überschüssige Kleber muss restlos aufgenommen werden. Wichtig ist eine sorgfältige lot- und waagerechte Ausführung der unteren Plattenreihe, damit die Platten sauber gestoßen werden können. Außerdem sind Kreuzfugen zu vermeiden. Bei Bedarf kann die Rückseite vorgenässt werden.

### Befestigung:

Um eine langfristige Lagesicherung zu gewährleisten, werden die Platten über Kopf im Deckenbereich (4 Stück/m<sup>2</sup>) und ab einer Raumhöhe oberhalb von 3,50 m (2 Stück/m<sup>2</sup>) gedübelt. Dazu werden Dämmstoffdübel mit Kunststoffstift eingesetzt. Die Dübelköpfe können oberflächenbündig in den Klimaplatte versenkt und anschließend überspachtelt ggf. mit Calciumsilikat Rondellen abgedeckt werden. Durchdringungen wie Steckdosen oder Heizungsrohre sind möglich, sollten aber reduziert und passgenau ausgeführt werden.

### Oberfläche:

CONPART Klimaplatte sind auf der geschliffenen Seite bereits ab Werk grundiert. Die Oberflächenbeschichtung sollte erst nach dem Abbinden des Klebers aufgebracht werden. Je nach gewünschter Struktur kann die Oberfläche mit CONPART Innenputz 7097 (leicht körnig) oder CONPART Kalkglätte KP 7096 (glatt) beschichtet werden. Für eine rissfreie Fläche muss eine Armierung mit CONPART Glasgittergewebe 5/5 A 4098 ausgeführt werden.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



## Klimaplatte Classic

### Verarbeitung

#### Beschichtung:

Vom Einsatz klassischer Tapeten und Tape-tenkleister wird abgeraten, da hierdurch die diffusionsoffene und kapillaraktive Wirkungs-weise des CONPART Klimaplatte-Systems deutlich eingeschränkt wird. Eine mögliche Alternative sind wasseraktivierbare Dekor-gewebe, die ohne weiteren Kleberauftrag verlegt werden. Der Diffusionswiderstand ist hier wesentlich geringer und bei klimatisch unkritischen Einbausituationen ist diese Variante somit unproblematisch. Als Farb-beschichtung werden Silikat-Innenfarben nach DIN EN 13300 empfohlen (CONPART InnenSi-likat ELF 3060), Kalk-, Lehm- oder Kreidefar-ben können ebenfalls verwendet werden. Außerdem ist der Einsatz von mineralischen Spachteltechniken möglich. In diesen Fällen ist es sinnvoll die Oberfläche der Klimaplat-ten mit CONPART Kalkglätte KP 7096 oder CONPART Innenputz 7097 zu beschichten.

#### Lieferung und Lagerung:

Die CONPART Klimaplatte Classic sind ent-sprechend der Plattendicke in unterschied-lichen Stückzahlen palettiert.

Bei Lagerung sind die Paletten vor Feuch-tigkeit und Sonneneinstrahlung zu schüt-zen. Die Verpackungsfolie ist maximal ein Vierteljahr UV-beständig.

#### Sicherheit, Ökologie und Entsorgung:

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem ak-tuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.